

**Einladung zur Paneldiskussion:**  
**«Chancen und Risiken der Sozialen Medien für Jugend, Gesellschaft und Staat»**

Sehr geehrte Damen und Herren

2024 hat sich die Diskussion über den grossen Einfluss sozialer Medien auf die Jugend und die Gesellschaft nochmals intensiviert. Aktuelle Studien zeigen, dass Plattformen wie TikTok oder Instagram durch Algorithmen und gezielte Designstrategien darauf abzielen, die Verweildauer ihrer Nutzer:innen zu maximieren. Dabei nutzen sie psychologische Mechanismen, die sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf Jugendliche haben können.

Besonders besorgniserregend ist die gezielte Förderung von Abhängigkeiten durch die Schaffung von Lustgefühlen oder das Hervorrufen von Angst. Die eingesetzten Strategien werfen dringende gesellschaftliche und politische Fragen auf: Wie kann der Schutz von Jugendlichen gestärkt werden, ohne die positiven Aspekte sozialer Medien – wie den Zugang zu Bildung und sozialen Kontakten – zu beeinträchtigen?

Die Bedenken von Lehrpersonen und Eltern spiegeln sich in den zunehmenden Forderungen nach präventiven Massnahmen wider. Gleichzeitig wird deutlich, dass autokratische Länder soziale Medien gezielt als Instrument nutzen, um gesellschaftliche Instabilität im Westen zu erzeugen und demokratische Werte zu untergraben.

Um der Situation wirksam zu begegnen, sind verschiedene Akteure gefragt:

- **Eltern, Schulen und Gesellschaft** müssen Jugendliche für die Gefahren sensibilisieren und gleichzeitig im verantwortungsvollen Umgang mit sozialen Medien schulen.
- **Die Politik** sollte klare regulatorische Rahmenbedingungen schaffen, die sowohl Transparenz bei Algorithmen erfordern als auch schädliche Praktiken einschränken.
- **Die Plattformbetreiber** stehen in der Verantwortung, nicht nur ihre Algorithmen offenzulegen, sondern auch Maßnahmen gegen die Suchtförderung zu implementieren.

Im Rahmen einer FSS-Paneldiskussion beleuchten wir die Chancen und Risiken der sozialen Medien für Staat und Gesellschaft und die damit verbundenen Herausforderungen insbesondere für Jugendliche.

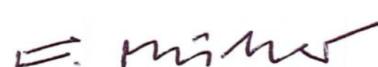
Wir laden Sie gerne ein, beim **20. FSS Security Talk** im Rahmen der Swiss Cyber Security Days mit Expert:innen über diese wichtigen Themen zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen



**Hans-Jürg Käser**  
Präsident  
FORUM SICHERHEIT SCHWEIZ (FSS)



**Fredy Müller**  
Geschäftsführer  
FORUM SICHERHEIT SCHWEIZ (FSS)

## Programm

### 16:00 Paneldiskussion

Panel-Gäste:

**Prof. Dr. Lutz Jäncke**, Professor für Neuropsychologie an der Universität Zürich

**Regula Bernhard-Hug**, Leiterin der Geschäftsstelle, Kinderschutz Schweiz

**Stefan Wittwer**, Geschäftsführer, Bildung Bern

**Estelle Pannatier**, Policy & Advocacy Managerin, AlgorithmWatch CH

Moderation:

**Fredy Müller**, Geschäftsführer FSS

### Jetzt anmelden!

Anmeldung unter: [www.forum-sicherheit-schweiz.ch/kommende-talks](http://www.forum-sicherheit-schweiz.ch/kommende-talks) | +41 (0)44 533 04 00 |  
oder: [sekretariat@forum-sicherheit-schweiz.ch](mailto:sekretariat@forum-sicherheit-schweiz.ch)

Dank unserer **Partnerschaft** vom **exklusiven Angebot** für FSS-Mitglieder profitieren und **Tageskarte für den 19. Februar** zum reduzierten Preis von **CHF 400.-** anstelle von **CHF 510.-** beziehen!

Wir danken unseren Eventpartnern und Jahrespartnerschaften!



**FORUM SICHERHEIT SCHWEIZ**

c/o MUELLER Consulting & Partner  
Pilatusstrasse 34  
CH-6003 Luzern

Telefon +41 44 533 04 00  
[sekretariat@forum-sicherheit-schweiz.ch](mailto:sekretariat@forum-sicherheit-schweiz.ch)